



AUFBRUCH-Tag

.... oder wie wir gemeinsam den Wandel gestalten wollen.

Am **29. Juni 2014** trafen sich die Wegeführerinnen und Wegegefährten des Karmel Duisburg zum erstmals veranstalteten AUFBRUCH-Tag.

Vorausgegangen waren verschiedene Treffen des AK 2015, einem Ausschuss des Karmelrates.

Der AK 2015 (bestehend aus den Mitgliedern des Karmelrates Greetje Feenstra, Simone Honecker, Monika Schmitz, Angela Tolle, Ingrid und Joachim Jungsbluth, Martin Dumke, Michael Roth und Frank Schmitz als Vorsitzender des Fördervereins) war ursprünglich angetreten, den personellen Wechsel von Pater Hermann zu Ingrid Jungsbluth zu begleiten und mit zu gestalten.

Zu Beginn dieses Jahres wurde deutlich, dass das Bistum der Karmel-Gemeinde zwar eine 50%-Stelle zubilligt, diese aber mit einer/einem Pastoralreferentin/en besetzt werden muss. Diese Qualifikation erfüllt Ingrid Jungsbluth als Diplom Theologin leider nicht. Eine unter Umständen mögliche Nachqualifizierung kann nur in Vollzeit erfolgen und würde für den Karmel Ingrids „hauptamtliche Abwesenheit“ für mindestens 3 Jahre bedeuten.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Karmelrat mit dem AK 2015 entschlossen einen AUFBRUCH-Tag mit den Interessierten der Gemeinde durch zu führen.

Waren zum Anmeldeschluss noch 34 Menschen auf der Liste kamen schließlich wundervolle 77 Menschen um mit uns gemeinsam den AUFBRUCH zu wagen.

Zunächst versuchten wir, die vorhandenen Informationen und Gerüchte zu kanalisieren.

Im Gottesdienst wurden unsere Sorgen und bitten vor Gott getragen. In der Predigt von Prof. F.J. Nocke zum Festtag Peter & Paul wurde uns anhand der Lesung aus der Apostelgeschichte dargelegt, das auch in den frühchristlichen Gemeinden Streitpunkte gab - beschnittene „Judenchristen (Petrus) und unbeschnittene „Heidenchristen“ (Paulus).

Was hat geholfen?

- Ehrlich aussprechen – auch kritisch, eigenes Temperament zulassen

- Persönlich bezeugen – Erzählen von eigener Glaubensgeschichte

- aufeinander hören

- Kompromissbereitschaft – evtl. auch verschiedene Wege zulassen (Pluralität)

Wir können diese Kriterien als eine Grundlage unseres weiteren „Wegsuchens“ nutzen.

Von der zarten, aber konsequenten Hand von Christine Kempkes angeleitet, machten wir uns auf den Weg, den Beginn unserer Reise, die sicherlich von vielen Unbekannten gezeichnet ist, aber auch von der Gewissheit, wir sind getragen und geleitet von Gottes Hand.

In weiteren Schritten wurde kreativ und kommunikativ an den Fragen gearbeitet: Was ist für mich der Karmel und was bringe ich (an Talenten und Fertigkeiten) ein; wofür stehe ich.

Die Gemeinde wird an diesem Prozess teilhaben.

Ein Punkt des AUFBRUCH-Tages war nämlich die Gestaltung einer Fahne, die unter der Überschrift:

„Wofür stehe ich im Karmel?“

„Was schreibe ich (für mich) auf die Fahne“ in einzelnen Teilen von den Anwesenden gestaltet wurde.

Jene Stellen der Fahne „Neuland“, die noch nicht beschrieben und gestaltet wurden, stehen allen anderen interessierten Gemeindemitgliedern beim Wiedersehensfest am 24.8.2014 nach dem 11:30 Uhr Gottesdienst zur weiteren Gestaltung zur Verfügung. Der Gottesdienst um 9:30 Uhr entfällt.

„Was schreiben Sie (sich) auf die Fahne?“

Wir haben mit diesem AUFBRUCH-Tag einen ersten Schritt gemacht.

Es wird weiter gehen mit uns, mit unserer Weggemeinschaft, mit dem Karmel Duisburg – und hoffentlich auch mit jedem einzelnen von Ihnen.

für den Arbeitskreis 2015, Angela Tolle

Eucharistiefeiern - andere Gottesdienstformen - Termine

Ferienausgabe vom 26. Juli bis 17. August 2014

Les. 1: 1Kön 3,5.7-12, Les. 2: Röm 8,28-30,
Ev.: Mt 13,44-52(13,44-46))

Samstag 26.07. 18.00

Uhr

Eucharistiefeier mit Gedenken an den verst.
Ewald Morawietz und Angehörige

Sonntag 27.07. 09.30

Uhr

Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

11.30

Uhr

Eucharistiefeier in besonderer Meinung

Die Türkollekte ist für die Caritas bestimmt.

Les. 1: Jes. 55,1-3, Les. 2: Röm 8,35.37-39

Ev.: Mt 14,13-21

Samstag 02.08 18.00 Uhr

Eucharistiefeier, aus Dankbarkeit

02.08. – 09.08. Miniwallfahrt nach Rom

Allen Ministranten eine fröhliche Fahrt voller
Freiheit, Sonne und Begegnung.

Sonntag 03.08. 09.30 Uhr

Eucharistiefeier in besonderer Meinung

11.30 Uhr

Eucharistiefeier 1. JHGD für Günter Ostwig

Die Kollekte ist für die Begegnungsstätte bestimmt

Les. 1: 1Kön 19,9a.11-13a, Les. 2: Röm 9,1-5,

Ev.: Mt 14,22-23

Samstag 09.08. 11.00 Uhr

WortGottesFeier mit der Taufe von
Greta Maria Songgard Büchner

18.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Gedenken an die verst.

Änne Hartz

Sonntag 10.08. 09.30 Uhr

Eucharistiefeier in besonderer

Meinung

11.30 Uhr

Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

Les. 1: Jes 56,1.6-7, Les. 2: Röm 11,13-15.29-32

Ev.: Mt 15,21-28

Samstag 16.08. 15.00

Uhr

WortGottesFeier mit der Trauung von Katja
Hülsbusch-Wilms und Mathias Hülsbusch und der
Taufen von Lea Marie und Finnegan Hülsbusch

Uhr

Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

18.00

SprechZeit im Karmel

Jeden Mittwoch 16.30-18.30

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in
einem geschützten Rahmen

– ohne Anmeldung – einfach so

Sonntag 17.08. 09.30

Uhr

Eucharistiefeier mit der Taufe von Mara Luisa
Hanhart

11.30

Uhr

Eucharistiefeier mit Gedenken an den verst.
Hubertus Thomann

**In den Ferien entfallen montags und
donnerstags die Eucharistiefeiern.**

Jeden Mittwoch 19.00

Uhr

Mitte der Woche – Musik und Wort
(Gebet für den Frieden)

Jeden Freitag 18.00

Uhr

Wege in die Stille – Kontemplation
(im Meditationsraum)

Dienstag 05.0.8. 19.00

Uhr

Tanzen und Schweigen

Samstag 02.08. 10.00-12.00

Uhr

Trödel- und Bücherannahme

Dienstag 12.08.

Bibelkreis V 19.45 Man(N) trifft sich 20.00
Uhr Uhr

Donnerstag 14.08.
Trödel- und Bücherannahme 18.30-19.30
Uhr

Beichtgespräche und **Krankenkommunion** nach Vereinbarung, Tel. 0203/ 26409
Für weitere Kontaktwünsche, telefonisch oder als Hausbesuch (auch von Gemeindemitgliedern) melden Sie sich bitte ebenfalls unter der Tel.: Nr. 0203/ 26409

Redaktion: Benni Heller; karmel.duisburg@bistum-essen.de, und Monika Schmitz; schmitz.mo@web.de, 0203/ 719008